



## Presseinformation

Traunstein, 13.03.2017

Verantwortlich: Walter Raith

### Verkehrssicherung an der Traun

Im Rahmen der Verkehrssicherung werden im Auftrag des Wasserwirtschaftsamts Traunstein an der Traun südwestlich des Schwimmbadstegs zwischen dem Fuß- und Radweg sowie dem Mühlkanal 26 Einzelbäume entfernt beziehungsweise zurechtgeschnitten.

Zur Durchführung der Arbeiten muss der Fuß- und Radweg entlang der Traun zwischen dem 20.03.2017 und 24.03.2017 abschnittsweise gesperrt werden. Das Wasserwirtschaftsamt Traunstein bittet um Verständnis für Behinderungen in dieser Zeit.

Im Zuge der Baumkontrolle wurde festgestellt, dass drei Ahornbäume und 23 Eschen eine erhebliche Gefahr für den Fuß- und Radweg entlang der Traun sowie die Bahnstrecke Traunstein-Ruhpolding darstellen.

Dies ist insbesondere auf das sogenannte ‚Eschentriebsterben‘ zurückzuführen, infolgedessen häufig auch der Wurzelstock der betroffenen Bäume verfault (siehe Abbildung), sodass diese stark geschwächt sind und schon bei leichtem Wind umstürzen können. Um dieser Gefahr zu begegnen, werden die morschen Bäume gefällt, oder - sofern möglich - stark zurechtgeschnitten.

Zwei Höhlenbäume, die von Vögeln als Brut- und Schlafstätten genutzt werden können, werden nicht gefällt, sondern oberhalb der Höhlen gestutzt, um die potenziellen Nistplätze zu erhalten.

Die Baumfällarbeiten sind mit der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Traunstein abgestimmt. Zur Struktur- und Lebensraumverbesserung entlang der Traun verbleiben Stammstücke und Astwerkhaufen als Totholz im Auwald.



**Standort**  
Rosenheimer Straße 7  
83278 Traunstein

**Telefon / Telefax**  
+49 861 70655-0  
+49 861 13605

**E-Mail / Internet**  
poststelle@wwa-ts.bayern.de  
www.wwa-ts.bayern.de



Abbildung: Morscher Wurzelstock einer umgestürzten Esche